

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 44 (1928)

**Heft:** 35

**Buchbesprechung:** Literatur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Gesundheit von größter Bedeutung. Das Glas wurde nicht nur von deutschen Anstalten, sondern auch von der physikalischen Anstalt der Universität Basel untersucht, wobei glänzende Resultate erzielt wurden.

Seit einiger Zeit wurde nicht nur in England, Schweden und Deutschland, sondern auch in der Schweiz, bei Schulen, Villen, Krankenhäusern zc. das Ultravitrilglas verwendet.

Aus vorstehendem geht hervor, daß Ultravitrilglas vorzuziehen ist für Schulen, Wohn- und Krankenhäuser, Sanatorien, Liegehallen, Kinderhelme, Fabriken, Frühbeete, Gewächshäuser und Geflügelhäuser, Wintergärten, Stallungen und dergleichen, kurz für alle Zwecke, wo hinter Glas Leben geduldet soll.

Das Ultravitrilglas ist erhältlich bei der A.-G. für Bau- und Industriebedarf, Basel, St. Albanthal 34.

## Literatur.

**Beton als Gestalter.** Von Dr. Julius Bischer und E. Silberseimer. Die Baubücher Band 5. 264 Abbildungen. Quart. Kartoniert. Mk. 16.—. Verlag von Julius Hoffmann, Stuttgart.

Dieses Werk hilft einer neuen Baukunst den Weg freimachen. Jahrtausende alte Gewöhnung des Steinbaus zwang neues Material in alte, überlieferte Form. Befreiungsversuche von Künstlern brachten Phantasiegebilde, die dem Material nicht weniger widersprechen.

Frei und unbeschwert von Tradition und Aesthetik kam der Ingenieur zu reinen Zweckformen für Beton und Eisen. Aber an der Schwelle zu bewußter Gestaltung blieb er stehen: hier hätte die Arbeit des Architekten einzusetzen. Das Ziel dieses Buches ist es, beider Wirken zur Einheit zu führen, nicht gegensätzliche, sondern gemeinsame Arbeit zu ermöglichen.

Dazu bedarf es der Aufzeigung der Gesetze des Eisenbetons, der ihm inwohnenden Zahl- und Maßverhältnisse, der neuen Beziehungen zwischen Stütze und Last. Silberseimers einleitender Aufsatz bringt die grundsätzlichen Antworten auf diese Fragen. Daran schließen sich über 200 Abbildungen konsequent aus dem Material herausgestalteter Industrie- und Wohnbauten, Räume und Hallen, Treppen und Türme, Brücken und Stauwehre. Dr. Bischer hat sie systematisch nach Hauptkonstruktionsformen geordnet und zu jeder Gruppe einen einleitenden, kritisch würdigenden Text geschrieben.

Deutschland, Amerika, Italien, die Schweiz und vor allem auch Frankreich sind in der Bilderammlung mit reichem Material vertreten. Sie bringt viel Neues, noch wenig Gezeigtes und vermag so auch dem gutunterrichteten Ingenieur Wertvolles zu bieten. Die wichtigsten Maße und Schnitte sind beigegeben. Das Werk ist wie alle Baubücher — einfach gebunden, aber auf gutes Papier sorgfältig gedruckt, kein Luxus-, sondern ein gediegenes Gebrauchsbuch.

**Oesterreich, Landschaft und Baukunst.** 304 ganzseitige Abbildungen in Kupfertiefdruck nach Aufnahmen von Kurt Hielscher. Mit einer Einleitung und kurzen Bilderläuterungen von Dr. Rudolf Gubig. Format 24 x 31 cm. In grünem Ganzleinen gebunden. Preis Fr. 32.50. Verlag E. Wasmuth, A.-G., Berlin.

„Orbis Ferrarum“ nennt sich jene großangelegte Kosmographie, welche in 33 Bänden alle Länder der Erde in Bildern zeigen will. Die vollständige Sammlung wird ca. 10.000 Abbildungen umfassen, alle ganzseitig, und einheitlich in Format und Ausstattung. Bis heute sind die Hälfte der Bände herausgekommen. Das zuletzt erschienene Werk ist der Landschaft und der Bau-

kunst Oesterreichs gewidmet. Kurt Hielscher, der die photographischen Aufnahmen besorgte, hat sich durch seine früheren Bände (Spanien, Deutschland und Italien) bereits bekannt genug gemacht, sodaß seine Bilder eigentlich keiner Empfehlung mehr bedürfen. Auswahl und Qualität könnten wir uns nicht besser wünschen.

Die Eigenart Oesterreichs erklärt sich leicht aus seiner geographischen Lage auf der europäischen Völkerkarte. Während Jahrhunderten mußte es darauf bedacht sein, die Einfälle östlicher Völker abzuwehren, Türken, Magyaren usw. in ihre Länder zurückzuwerfen und seine Aufgabe in der westeuropäischen Geschichte kann darum geradezu darin erblickt werden, als Ostmarkfestung gebildet zu haben. Und in der Tat zeugt die beträchtliche Zahl, der zum großen Teil noch vollkommen erhaltenen Burgen für die einstige Funktion dieses Grenzlandes gegen slavische Völker. — Aus der Vermengung romanischer (d. h. in diesem Falle namentlich italienischer) Kunst mit bayrischer Kultur, aus dem Zusammenleben mehrerer Volksstämme, dem Verschmelzen und Aufsaugen dieser Rassen ergab sich nach und nach ein Produkt: Das Volk der Ostbayern oder Oesterreicher.

Auch in der Architektur bemerkt man die zahlreichen Einflüsse westlicher Kunstzentren. Der Oesterreicher liebt aber besonders die Überfülle der dekorativen Schmuckwerke, er läßt die Phantasie gerne übersprudeln, den Reichtum an Schmuckformen überquellen und freut sich froher und festlicher Dekorationen. Er äußert diesen Überschwang in allen Stilen, in romanischen Portalen und Kreuzgängen, in gotischen Kanzeln und Türmen, in Renaissance Höfen und Brunnen. Und all diese Werke schaffen den Boden für eine letzte unerhörte Steigerung im Barock und Rokoko. Zu Ende des 18. Jahrhunderts bahnt sich die österreichische Kunst plötzlich einen ganz neuen Weg, die bildende Kunst des Barock, „die Sprache des Volkes“, wird in Musik umgeformt und beginnt in jener Ära aufzublühen, die von Haydn und Mozart über Beethoven und Schubert bis zu Bruckner reicht. — Dies sind einige der wertvollen Gedanken, wie sie in der Einleitung des Buches vorkommen, leider aber in zu pompöser, gespreizter und hochtönender Art präsentiert werden. Gewiß, man stößt beim Durchblättern dieses Bilderbuches auf Schritt und Tritt auf historische Tatsachen. Aber es ist nicht jedermanns Sache, zumal heute, sich speziell für kriegsgeschichtliche und genealogische Detail-Weisheiten zu interessieren. Auf jeden Fall dürften als Bilderläuterungen daneben wichtige Erklärungen aus geographischen, klimatischen, geologischen, konfessionellen, kunsthistorischen und völkergeschichtlichen Entwicklungsvorgängen nicht zu kurz kommen. (Der letzte Band „Indien“ war dafür geradezu vorbildlich.) Gerne sähe der Baufachmann zur Ergänzung wichtiger Bauwerke hier und da einen kleinen schematischen Grundriß, aber auf diese Bervollständigung macht das vorliegende Werk auch keinen Anspruch. Die Uebersichtskarte dürfte noch klarer und nicht gar so primitiv sein. Doch das sind Neben-

**Asphaltlack, Eisenlack**

**Ebol (Isolieranstrich für Beton)**

**Schiffskitt, Jutestricke**

roh und geteert

[5059]

**E. BECK, PIETERLEN**

Dachpappen- und Teerproduktfabrik.

sächlichkeiten, die den tadellosen Aufnahmen des Buches keinen Abbruch tun.

Aus der Fülle der Bilder sind es einige, die es uns besonders antun: die reichen, seltenen Barockwerke von Salzburg, das rein erhaltene Stadtbild dieses köstlich in die Landschaft eingebetteten Ortes, das blendend helle, gar nicht übermäßig hohe Treppenhaus von St. Florian, der Typus der mit Mauern und kleinen Wehrtürmen besetzten Landkirchen, die wundervolle Spielerei des reichsten Rokoko in Innsbruck und der typische bayerische Straßenplatz von Ruchl (wie er bei uns nur höchst selten, wie beispielsweise in Muttenz rein vorkommt). Von Interesse sind dann die eigenartigen, reizvoll ausgestalteten Karner (= Weinhäuser), die von den Bayernstämmen herrühren. Dann begegnen wir wieder einem Meisterstück der Renaissance in einem Hof zu Spittal a. d. Drau, stimmungsvollen Aufnahmen von Kalvarienbergen, herrlichen Gletscherbildern aus den Hohen Tauern und Felsenlandschaften aus den Dolomiten. Die alte Reiseluft erwacht aber besonders beim Anblick der Weidgaben von Gipfelfestungen des Barockalters: bei den freudigen Werken eines Lukas von Hildebrand (Weidgerei zu Wien, Schloß Mirabell in Salzburg) bei den vornehmen Wiener Prachtbauten eines Fischer von Erlach (Nationalbibliothek, Karlskirche, Schloß Schönbrunn) und schließlich bei den rauschenden Schöpfungen eines Jacob Brandauer (Kloster Melk, St. Florian und Stift Dürnstein).

## Aus der Praxis. — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

578. Wer gibt mietweise eine moderne Maschine ab zum Herstellen von Teersplitt, wo Maximal-Riesel bis zu 10 cm Korngröße eingeworfen werden kann? Die Maschine sollte fahrbar sein mit Sortiertrommel. Offerten unter Chiffre 578 an die Exped.

579. Wer hat Fräsmaschine, 900–1000 mm Tischlänge,

wenn möglich mit Vertikal Kopf, abzugeben? Offerten an F. Raef, mech. Werkstätte, Beven.

580. Wer hat 1 Dynamo für kleine Anlage abzugeben? Offerten an Fritz Berger, Sägerei, Sumiswald (Bern).

581. Wer liefert Eisenmodelle verschiedener Zementwaren? Offerten mit Abbildungen unter Chiffre 581 an die Exped.

582. Wer kann mir ein Mittel liefern zum Abdichten eines betonierten Schachtes? Offerten an Jos. Hüsschmid, mech. Schmiede und Schlosserei, Abligenswil.

583. Wer liefert Vorrichtung an eine Kreisäge zum Schleifen von einfach profil. Leitern? Offerten unter Chiffre 583 an die Exped.

584. Wer liefert neue Rundschindelmaschinen für Motorbetrieb? Offerten unter Chiffre 584 an die Exped.

585. Wer hat gebrauchte Bestandteile für Langholzkräse abzugeben: 6 Stück Radsäge, 12 m Geleise auf Betonsockel montierbar, Einspannvorrichtung, Fräsenwelle 650 mm vom Blatt bis Nutenfläche, Voll- und Leerrolle 130 mm Durchmesser, samt Blatt mit 600 mm Durchmesser und Gruppenzahnung? Offerten an H. Müller, Zimmerei, Bach Laupen, Wald (Zürich).

586. Wer liefert Kopier-Drehbank für Holzartikel? Ausführliches Angebot erbeten. Es kann nur eine Maschine in Frage kommen, die sauber arbeitet und den Schnitt nicht gegen das Holz tätigt. Offerten an Postfach 5547, Glarus.

587. Wer liefert Schwabelfeilen zum Polieren, die an biegsamer Welle angebracht werden können? Offerten an Postfach 5547, Glarus.

588. Wer liefert an Großabnehmer Isolierkarton für Zentralheizungen? Offerten unter Chiffre 588 an die Exped.

589. Wer wäre Lieferant von Rechenstielen aus Lindenholz, Länge ca. 240 cm, Dicke 3 cm? Offerten unter Chiffre 589 an die Exped.

590. Wer hätte abzugeben: 1 Wasserradwelle, ca. 14 cm Durchmesser und ca. 3 m Länge, mit Rosetten, Lager; Rammrad von ca. 3,26 m Durchmesser und Stirnrad von ca. 62 cm Durchmesser oder Einzelteile hierzu? Gefl. Offerten an Baumann & Cie., Suhr.

591. Wer fabriziert einfache Maschinen zum Britettieren von Maschinenhobelspänen? Offerten unter Chiffre 591 an die Expedition.

592. Wer hat abzugeben: 1 Turbine für 10 m Gefälle und 10–30 Sek.-Liter Wasser, ferner Bandsäge in Holzgestell oder Eisenteile dazu? Offerten unter Chiffre 592 an die Exped.

593. Wer hätte 1 mittelgroßen Vollgang, neues System, in neuem oder gebrauchtem Zustand abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 593 an die Exped.

594. Wer hat abzugeben einige Gleichstrom-Maschinen, 1 Turbine, 1 Drehstromgenerator 20–30 kV, 250 oder 500 Volt? Offerten unter Chiffre 594 an die Exped.

595. Wer liefert ca. 50 m alte Rollbahngeleise und 4 oder 8 alte Radsäge mit 50 cm Spurweite? Offerten an G. Gorisberger, Sägerei, Innerberg (Bern).

## Antworten.

Auf Frage 560. Rohöl-Motoren „For“, fahrbar oder stationär, neu und gebraucht, beziehen Sie durch die Firma Fritz Marti A.-G., Bern und Wallisellen.

Auf Frage 563. Flaschenzüge 1000–1500 kg hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Linmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage 563. Die A.-G. Olma in Olten liefert Schrägmaschinen für Trennbandsägeblätter, auch hat sie eine Kettenwinde abzugeben.

Auf Frage 563. Sägeschärfmaschinen liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 563. Flaschenzüge hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Linmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage 563. Flaschenzüge hat abzugeben die Firma Robert Goldschmidt, Waffenplatzstraße 37/39, Zürich 2.

Auf Frage 565. Kallsägen liefert L. Sobel, Güterstraße Nr. 219, Basel.

Auf Frage 565. Die A.-G. Olma in Olten hat eventuell Kallsäge mit Kreisägeblatt abzugeben. Die Maschine ist im Betrieb zu sehen.

Auf Frage 565. Kallsägemaschine hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Linmatstraße 50, Zürich 5.

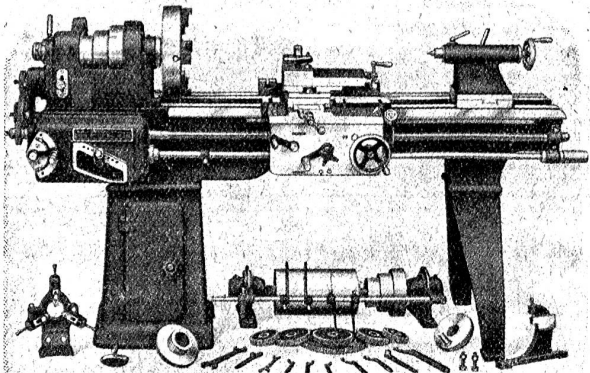
Auf Frage 567. Automatische Sägeschärfmaschinen für gerad- oder wechselseitigen Schrägschliff liefern Fischer & Siffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 567. Sägeschärfmaschine liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 567. Die A.-G. Olma in Olten liefert Sägeschärfmaschinen für Gatter- und Kreisägeblätter.

Auf Frage 567. Automatische Universal sägeschärfmaschinen für Gatter-, Bandsägen- und Kreisägeblätter haben abzugeben: H. Müller & Cie., Maschinenfabrik und Eisengießerei A.-G., Brugg (Murgau).

# WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich  
Lager und Bureau: Brandenkestrasse 7